

Herrn Sigmar Gabriel
Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Berlin, 8. September 2014

Sehr geehrter Herr Parteivorsitzender Gabriel,

Ralf Stegners Forderung in der Welt am Sonntag von gestern, Rüstungsexporte nach Israel zu stoppen, hat uns schockiert. In seinem Interview vergleicht er Israel mit dessen autokratischen Nachbarn Katar und Saudi Arabien. Er bezeichnet Israel als Aggressor und setzt somit die Selbstverteidigung eines demokratischen Landes mit dem Staatsterror zahlreicher benachbarter Regime gleich.

Herrn Stegners Äußerung der besonderen Verantwortung Deutschlands für Israel verkommen zu einem bloßen Lippenbekenntnis, wenn er Israels Recht auf Selbstverteidigung gegenüber aggressiven Nachbarn in Frage stellt. Kein Land im Nahen Osten bekämpft so systematisch den Terrorismus und arbeitet gleichzeitig derart eng mit seinen europäischen und amerikanischen Verbündeten zusammen, wie Israel.

Herr Stegner stellt mit diesem Interview die feste Zusage von Kanzlerin Angela Merkel, dass die Sicherheit Israels zu Deutschlands Staatsräson gehöre, in Frage.

Wir bitten umgehend um eine öffentliche Erklärung, in wie weit die Äußerungen des stellvertretenden Parteivorsitzenden Stegner die Position der SPD als Ganzes reflektiert.

Mit herzlichen Grüßen



Deidre Berger